XXVII.

Jahresbericht

des

Königlichen Gymnasiums zu Strasburg W.-Pr.

über das Schuljahr 1899/1900

erstattet

vom Direktor

A. Scotland.

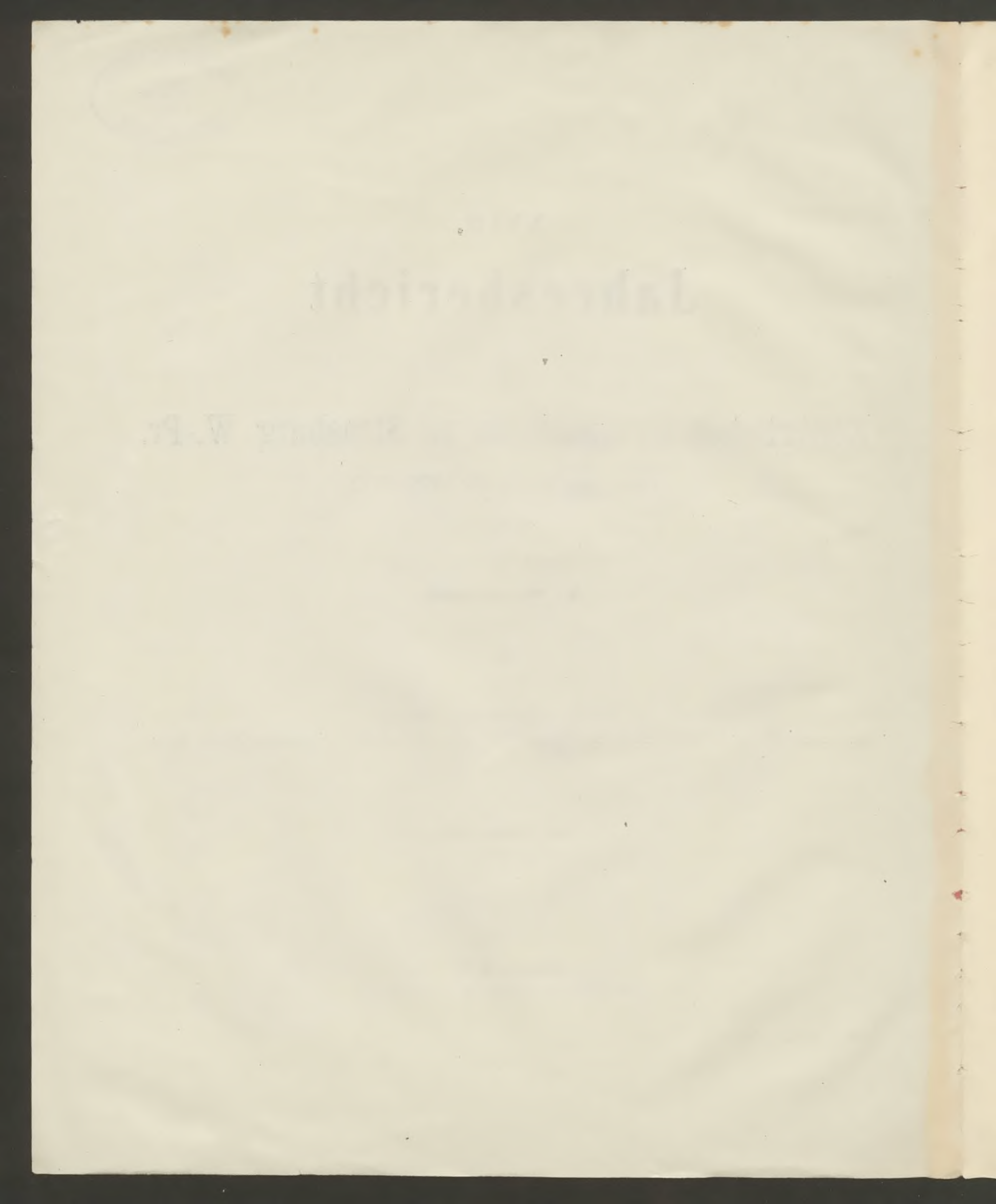


Inhalt: Schulnachrichten.

Wissenschaftliche Beilage: Prof. E. Hossenfelder, Zur Theorie der trigonometrischen Reihe.

Strasburg W.-Pr.
Buchdruckerei von A. Fuhrich.

1900. Progr. Nr. 40.



I. Schulnachrichten.

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

Lehrgegenstände	I	O.II	U.II	O.III	U.III	IV.	V.	VI.	Sa.
Religionslehre evangelisch	2	2		2		2	2	3	13
katholisch	2	2		2		2	2	3	13
Deutsch „ und Geschichtserzählungen	3	3	3	2	2	3	2 1	3 1	23
Lateinisch	7	7	7	7	7	7	8	8	58
Griechisch	6	6	6	6	6	—	—		30
Französisch	2	2	3	3	3	4	—	—	17
Hebräisch	(2)	(2)	—	—	—	—	—	—	(4)
Englisch	(2)	(2)	—	—	--	—	—	—	(4)
Polnisch	(2)			(2)		(2)			(6)
Geschichte und Erdkunde	3	3	2 1	2 1	2 1	2 2	2	2	23
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	30
Naturbeschreibung	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zeichnen	(2)			2	2	2	2	—	8 (2)
Singen	1				1		2	2	7
	1								
Turnen	3		3		3		3		12
Summa	34 + (8)	34 + (8)	35 + (4)	35 + (2)	33 + (2)	30 + (2)	30 + (2)	30 + (2)	254 +(16)

Die nicht pflichtmäßigen Stunden sind eingeklammert. Außer den verzeichneten Stunden werden wöchentlich noch 5 jüdische Religionsstunden von Rabbiner Dr. Pick erteilt.

II. Verteilung der Lehrstunden während des Schuljahres 1899/1900.

No.	Lehrer	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	
1	**Scotland,** Direktor. Ord. I.	6 Griech. 2 Engl.	6 Griech.							14
2	**Hossenfelder,** Professor. Ord. IIa.		4 Math.	4 Math.	3 Math.	3 Math.		4 Rechn. 2 Erdk.		20
3	**Lic. Ossowski,** Professor.	2 Rel. k. 2 Franz.	2 Rel. k. 2 Franz.		2 Rel. k.	3 Franz.	2 Rel. k.	2 Rel. k.	3 Rel. k.	20
4	**Dr. Krüger,** Professor.	3 Gesch.	3 Dtsch. 3 Gesch. u. Erdk. 2 Engl.	3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.	6 Griech.				22 + 1
5	**Chudzinski,** Professor. Ord. IIb.	7 Latein 2 Polnisch		7 Latein 6 Griech. 2 Polnisch			2 Polnisch			22 + 4
6	**Hirschberg,** Oberlehrer. Ord. IV.	4 Math. 2 Phys.	2 Phys.	2 Phys.	2 Phys.	2 Naturg.	4 Math. 2 Naturg.	2 Naturg.		20 + 2
7	**Keup,** Oberlehrer. Ord. V.			3 Franz.	3 Franz.	3 Gesch. u. Erdk.	4 Franz.	8 Latein 3 Dtsch.		24
8	**Hensel,** Oberlehrer. Ord. VI.	3 Turnen		3 Turnen		2 Dtsch.		3 Turnen	4 Dtsch. 8 Latein	23
9	**Dr. Brandes,** Oberlehrer. Ord IIIb.	3 Dtsch.	7 Latein			7 Latein	3 Dtsch. 2 Gesch.			22
10	**Gizewski,** Oberlehrer.	2 Rel. ev. 2 Hebr.	2 Rel. ev. 2 Hebr.	3 Dtsch.	2 Rel ev.	3 Turnen	2 Rel. ev.	2 Rel. ev.	2 Rel. ev.	23
11	**Dr. Meifert,** wissensch. Hilfslehrer. Ord. IIIa.				2 Dtsch. 7 Latein 6 Griech.		7 Latein 2 Erdk.			24
12	**Herrmann,** techn. Lehrer.	2 Zeichnen 3 Singen			2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schrb. 2 Singen	4 Rechn. 2 Natg. 2 Erdk. 2 Schrb. 2 Singen	29

III. Übersicht über die im Schuljahre 1899/1900 durchgenommenen Pensa.

Die Klassenpensa sind durch die Lehrpläne von 1882 (Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen nebst Erläuterungen und Ausführungsbestimmungen Berlin, W. Herz) festgesetzt worden. Lektüre:

Prima.

Deutsch: Lebensbilder Schillers und Goethes und einiger berühmter Zeitgenossen sowie verschiedener neuerer Dichter, Gedankenlyrik Schillers und Goethes, Klopstocks Oden (Auswahl), Schillers Jugenddramen und Braut von Messina, Goethes Iphigenie, Shakespeares Julius Cäsar.

Aufsätze: 1) Ia. Stets wird geschieden sein der Menschheit Heer, In zwei Partei'n: Barbarbaren und Hellenen (Heine.) Ib. Karl Moor zugleich ein Held und ein Verbrecher. 2. Welchen Einfluß hat Johann Kaspar Schiller auf die Entwickelung seines Sohnes gehabt? 3) Wie ist der Titel des bürgerlichen Trauerspiels Kabale und Liebe aus dem Stücke selber zu erklären? 4) Die Gesellschaftsklassen in Schillers Kabale und Liebe (Klassenaufsatz.) 5) Die Schicksalsidee in Schillers Braut von Messina. 6) Frankfurt a. M. zu Goethes Jugendzeit (Nach Goethes Dichtung und Wahrheit.) 7) Inwiefern sind Brutus und Cäsar Gegensätze? 8) Wie charakterisiert Goethe die einzelnen Stände in seinem Götz von Berlichingen? (Klassenaufsatz.)

Abiturientenaufsätze: Mich. 99: Welche Bedeutung hat Herzog Karl Eugen für Schiller gehabt? Ost. 1900: Weimars Bedeutung für die klassische Zeit der deutschen Litteratur.

Lateinisch: Cicero 12 Briefe. Horaz Od. III und IV mit Auswahl, 6 Satiren mit 2 Episteln. Tacitus Germania und Annalen B. I. mit Auswahl.

Grichisch: Homer, Ilias XIII—XXIV mit Auswahl; Demosthenes. Phil. I und II; Sophokles, Aias; Thukydides Auswahl aus VI und VII. Abiturientenarbeiten Mich 99: Tukyd. II. 71 und 72, Ost. 1900: Plutarch, Alkibiades II und VII mit Kürzungen.

Französisch: Anthologie des Poëtes Français mit Auswahl (Edit. Velhagen & Klasing.) Michelet, Précis de l'Histoire Moderne.

Mathematik: Abiturientenarbeiten Mich. 99: 1) In wieviel Jahren wachsen 10000 Mark zu $3^1/_2\%$ und 12000 Mark zu 3% durch die Zinseszinsen zu derselben Summe an? 2) Auf den Durchmesser eines Kreises sind die Punkte A und B. auf verschiedenen Seiten des Durchmessers in der Entfernung u. bezw. v von demselben gegeben. Es soll auf der Peripherie des Kreises ein Punkt C gefunden werden, von dem aus 2 gleiche Sehnen durch A und B gezogen werden können. 3) Ein Dreieck zu berechnen aus dem Inhalt $= 21$ qm, dem Verhältnis zweier Seiten $a : b = m : n = 3 : 4$ und der Differenz der Gegenwinkel $\alpha - \beta = \delta = 90^0$. 4) Ein Kegel und ein Kugelsegment, welche Grundfläche und Höhe gemeinsam haben, verhalten sich wie 1 : 3. Wie groß sind dieselben, wenn die Höhe h 10 cm beträgt. Ost. 1900: 1) Ein Bote legt am ersten Tage $22^1/_2$ km zurück, in jedem folgenden Tage immer $^1/_2$ km weniger, als am vorhergehenden; 4 Tage später wird ihm ein zweiter Bote nachgeschickt, der täglich 25 km macht. Wieviel Tage nach seinem Aufbruch wird der erste Bote eingeholt? 2) Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Winkel an der Spitze γ und 2 aneinanderstoßenden Abschnitten auf der Grundlinie bezw. deren Verlängerung v und v, die von der den gegebenen Winkel und von der dessen Nebenwinkel halbierenden Transversale zu beiden

Seiten eine Ecke gebildet werden. 3) Ein Dreieck zu berechnen aus der Grundlinie $c = 11$, der Höhe $h = 12$ und dem Produkt der beiden unteren Seiten $ab = 260$. 4) Eine Holzkugel ragt im Wasser schwimmend mit $1/4$ ihrer Oberfläche über dasselbe hinaus. Wie groß ist ihr specifisches Gewicht?

Englisch: Mac Aulay: History of England cap I; Shakespeare, Macbeth; Bruchstücke aus W. Scott, The Lady of the lake.

Obersekunda.

Deutsch: Nibelungenlied. Schiller, Maria Stuart, Wallenstein, Egmont, Abfall der Niederlande. Dichtungsarten. Vorträge.

Aufsätze: 1. Warum nennt Schiller seine Jungfrau v. Orleans ein romantisches Trauerspiel?
2. Wodurch erreicht Maria Stuart im ersten Aufzuge unsere Theilnahme?
3. Die Parteien im Volke der Niederländer (Egmont.)
4. Gedankengang und Gliederung des Prologs von Wallensteins Lager.
5. Buttler.
6. Warum wird Wallenstein von Buttler, Isolani, Max und Oktavio Piccolomini verlassen?
7. Wodurch wird in den ersten vier Aventiuren des Niebelungenliedes auf den Ausgang hingedeutet?
8. Wodurch wird das Grauenhafte in Hagens Charakter gemildert?

Lateinisch: Liv. XXI und XXII mit Auswahl. Verg. Aen. II. Sallust, bellum Jugurthinum. Auswahl aus den Elegikern nach Biese.

Griechisch: Homer, Odysse IX—XXIV, Herodot VI—VIII beides mit Auswahl Einzelnen Kapital aus Xenoph. Memorab.

Französisch: Choix de Nouvelles Modernes, I. Bdchen. (Edit. Velhagen & Klasing.)

Untersekunda.

Deutsch: Goethes, Hermann und Dorothea, Schillers Jungfrau von Orleans., Lessings Minna von Barnhelm, Schillers Gedichte, Uhlands Balladen.

Lateinisch: Liv. VII—IX mit Auswahl. Cic. or. in Catil. I und II Ovid Phaeton, Pyramus. und Thisbe, Perseus u. Andromeda, Midas, Ceres und Proserpina, Ceyx und Alcyone

Griechisch: Xenoph. Hell. L. I—III mit Auswahl. Xen. Anab. III—IV mit Auswahl. Homer Odyssee I—VIII mit Auswahl.

Französisch: Hébert—Brunnemann. jours d'épreuve.

Obertertia.

Lateinisch: Caesar Bell. Gall. Buch I, 30 bis Schluß, III, V 1—17 VI 9 ff. Aus Ovids Metamorphosen Daedalus, Ceres und Proserpina, Philemon und Baucis.

Griechisch: Auswahl aus den ersten 3 Büchern von Xenophons Anabasis.

Französisch: Recueil de contes et recits pour la jeunesse. II. Teil.

Untertertia.

Lateinisch: Caes. I, 1—30; II—IV (meist mit Auswahl.)

Turnunterricht.

Die Anstalt wurde im Sommer von 177, im Winter von 175 Schülern besucht. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Übungen
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	i. S. 8 i. W. 8	i. S. — i. W. —
aus anderen Gründen.	i. S. — i. W. —	i. S. — i. W. —
zusammen	i. S. 8 i. W. 8	i. S. — i. W. —
also von der Gesamtheit der Schule	i. S. 4,5% i. W. 4,6 %	

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen. Zur kleinsten gehören 28, zu größten 57 Schüler.

Für den Turnunterricht waren insgesamt 12 Stunden angesetzt, die von den Oberlehrern Hensel (9) und Gizewski (3) erteilt wurden.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Dzg. d. 23. März No. 1109 S. Der eingereichte Lehrplan wird genehmigt.

Dzg. d. 16. März No. 807 S. Bd. I des Hohenzollern-Jahrbuches wird der Anstalt als Geschenk übersandt.

Dzg. d. 28. März No. 1857 S. Jüdischen Schülern, die an dem bei der Schule eingerichteten jüdischen Religionsunterrichte ordnungsmässig teilgenommen haben und ein über ihre Gesammtleistungen in der jüdischen Religionslehre selbständig ausgestelltes Schulzeugnis vorlegen, darf auf Wunsch ein kurzer Hinweis auf dies Zeugnis in das Reife- bezw. Abgangszeugnis unter „Religionslehre" eingetragen werden.

Dzg. d. 6. April No. 1990 S. Acht Exemplare des Prachtwerkes „Unser Kaiser" von Büxenstein werden als Schülerprämien im Allerhöchsten Auftrage geschenkt.

Dzg. d. 4. Mai No. 2899 S. Zwei Exemplare des Prachtwerkes: Unsere Marine sonst und jetzt von Wislicenus werden als Schülerprämien geschenkt.

Dzg. d. 11. Mai No. 1491 S. Die Abschlußprüfung soll stets innerhalb der letzten 3 Wochen des Semesters abgehalten und vom Direktor geleitet worden, falls nicht vorher eine andere Weisung ergangen ist.

Dzg. d. 8. Juli No. 4454 S. Der dritte Jahrgang des Jahrbuches für Volks- und Jugendspiele wird vom Herrn Minister geschenkt.

Dzg. 20. Juli § 4527 S 13 Exemplare der Urkunde über die Einreichung der Erlöserkirche und der Ansprache Sr. Majestät des Kaisers und Königs werden als Schülerprämien geschenkt.

Dzg. d. 29. Juli 4751 S. Auf den 150jährigen Geburtstag Goethes soll in den oberen Klassen hingewiesen werden.

Dzg. d. 7. Okt. 6047 S Der technische Lehrer Herrmann wird zu einem fünfmonatlichen Zeichenkursus nach Berlin einberufen.

Dzg. d. 13. Oktober 5908 S. 1 Exemplar des Werkes „Unser Kaiser" von Büxenstein wird als Schülerprämie geschenkt.

Dzg. d. 12. Dezember 7398 S. Oberlehrer Gizewski wird auf 6 Wochen zum Besuch des Seminars zu Marienburg beurlaubt.

Dzg. d. 4. Januar No. 7 S. Die Ferien werden wie folgt festgesetzt,

Schulschluss:	Wiederbeginn:
Ostern: Mittwoch den 4. April	Donnerstag den 19. April
Pfingsten: Freitag den 1. Juni	Donnerstag den 7. Juni
Sommer: Sonnabend den 30. Juni	Dienstag den 31. Juli
Michaelis: Sonnabend den 29. September	Dienstag den 16. Oktober
Weihnachten: Sonnabend den 22. Dezember	Dienstag den 8. Januar 1901.

Dzg. d. 17. Januar No. 319 S. Zwei Exemplare des Werkes „Deutschland Seemacht sonst und jetzt" von Wislicenus werden im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers und Königs als Schülerprämien übersandt.

Dzg. d. 19. Februar No. 920 S. Zwei Exemplare desselben Werkes werden als Schülerprämien übersandt.

Dzg. d. 8. März 1362. Der für das nächste Schuljahr eingerichtete Lehrplan wird genehmigt.

III Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr begann Dienstag, den 11. April.

Am 18. August wurde des 150jährigen Geburtstages Goethes durch Ansprachen in den oberen Klassen gedacht.

Am 22. August fuhren die Klassen Prima und Obersekunda nach Marienburg zur Besichtigung des Ritterschlosses.

Von einer Feier des Sedantages wurde, weil der Tag auf einen Sonntag fiel, Abstand genommen.

An dem Geburts- und Todestage des verwigten Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. wurde durch Ansprachen in den Klassen gedacht.

Am 4. September machten die Schüler sämmtlicher Klassen einen Ausflug in das benachbarte Manövergelände.

Am 6. Sept. unterzog Prof. Franck auf Anordnung des Herrn Ministers den Zeichenunterricht in der Anstalt einer Revision.

Am 13. September fand unter dem Vorsitze des Direktors die Reifeprüfung statt, die drei Schüler bestanden.

Am 31. October begingen die evangelischen Lehrer und Schüler des Reformationsfest; die Ansprache hielt Oberlehrer Gizewski.

Die für die Wende des Jahrhunderts zum Schulschlusse angeordnete Feier fand am 29. Dezember statt. Die Ansprache hielt der Direktor.

Am 27. Januar beging die Anstalt die Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Die Festrede hielt Oberlehrer Keup.

Am 15. März fand unter dem Vorsitze des Direktors die Reifeprüfung statt, die 8 Schüler bestanden.

Durch Prämien wurden folgende Schüler ausgezeichnet: Hackert, Sprengel, Keup aus I, Küster, Hannig, Thimm aus II a, Hollatz II, Weissermel aus II b und Mielcarski aus III a erhielten „Unser Kaiser“ von Büxenstein; Schnackenburg aus I, Gayk und Hoffmann aus II a und Wodtke, Danielowski, Chudzinski aus III a „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ von Wislicenus; die Urkunde über die Einweihung der Erlöserkirche erhielten 12 ev. Schüler.

Der Gesundheitszustand der Schüler ist bis auf die Jnfluenzaperiode im letzten Quartal im ganzen ein günstiger gewesen; die Granulose in leichter Form ist nur in 5 Fällen festgestellt werden, die mittlerweile geheilt worden sind.

Der Unterricht hat im verflossenen Schuljahre mannigfache Unterbrechungen und Störungen erfahren: Der technische Lehrer Herrmann war zu einem 5 monatlichen Zeichenkursus, Obelehrer Gizewski zu einem 6 wöchentlichen Seminarkursus einberufen worden und Oberlehrer Hensel mußte von den Sommerferien bis zu Michaelis wegen Krankheit beurlaubt worden. Im übrigen konnte der Gesundheitszustand des Lehrerkollegiums ein recht guter genannt werden, da nur einzelne Herren wenige Tage durch Krankheit vom Unterricht zurückgehalten wurden. Zur Vertretung des technischen Lehrers Herrmann wurde Lehrer Zimmermann einberufen, den Oberlehrer Gizewski vertraten für die evangelichen Religionsstunden in dankenswerter Weise die hiesigen Geistlichen, Pfarrer Hass und Prediger Dross.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	ev.	kath.	mos.	Einh.	Ausw.
1. Anfang des S. S. 1899	82	68	23	84	89
2. Anfang d. W. S. 1899/1900	82	74	20	84	92
3. Am 1. Februar 1900	82	73	20	83	92

2. Frequenztabelle für das Schuljahr 1899/1900.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1899	12	12	10	16	16	19	27	21	29	162
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1899	11	1	—	4	2	–	1	3	2	24
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . .	11	6	10	11	15	24	13	20	—	120
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern. . .	—	1	3	2	1	1	3	2	22	35
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1899	12	7	17	15	19	29	18	27	29	173
5. Zugang im Sommersemester				1				1	2	4
6. Abgang im Sommersemester	3		1		2	1	1	2	1	11
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis										
7b. Zugang durch Aufnahme z Michaelis .		1	2	2	3	1		1		10
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	9	8	18	18	20	29	17	27	30	176
9. Zugang im Wintersemester.									1	
10. Abgang im Wintersemester			1						1	
11. Frequenz am 1. Februar 1900	9	8	17	18	20	29	17	27	30	175
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1900 . .	19,9	18,8	17,8	17,1	15,7	14,1	13,7	12,7	11,4	

3. Übersicht über die Abiturienten.

	Lfd. No.	Namen	Geburts- Tag	Geburts- Jahr	Geburts- Ort	Conf.	Stand und Wohnort des Vaters	Auf der Anstalt (Jahre)	In I (Jahre)	Gewählter Beruf.
Mich. 99	224	Aloys Grabowicz	13. Nov.	1878	Frankenhagen Kr. Konitz	k.	Besitzer in Frankenhagen	3	2½	Medizin
	225	Alex Markwitz	27. Febr.	1877	Gr. Kroszin Kr. Obornik	k.	Lehrer a. D. Schrimm	1	2½	Medizin
	226	Leo Wintritz	25. Okt.	1879	Strasburg	mos.	Kaufmann in Strasburg	10½	2½	Rechtswissensch.
Ost. 1900	227	Martin Hass	25. Jan.	1883	Margonin Kr. Kolmar	ev.	Pfarrer in Strasburg	9	2	Geschichte
	228	Hans v. Werthern	26. Jan.	1882	Schubin	ev.	Justizrat in Znin	8	2	Rechtswissensch.
	229	Max Erdmann	23. April	1881	Strasburg	mos.	Kaufmann in Strasburg	9	2	Rechtswissensch.
	230	Kasimir Sprengel	2. März	1878	Gr. Zirkwitz Kr. Flatow	k.	Besitzer in Gr. Zirkwitz	3	2	Theologie
	231	Reinhold Hackert	21. Jan.	1879	Kurcze Kr. Konitz	k.	Lehrer i. Okonin Kr. Graudenz	3½	2	Rechtswissensch.
	232	Moritz Jacobsohn	18. Mai	1880	Loebau	mos.	Kaufmann in Loebau	4	2	Rechtswissensch.
	233	Conrad Möller	15. März	1880	Strasburg	ev.	Amtsgerichtsrat in Strasburg	11	2	Rechtswissensch.
	234	Julian Szychowski	16. Aug.	1876	Lipinken Kr. Loebau	k.	Besitzer in Lipinken	1½	3½	Medizin

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Die Lehrerbibliothek, verwaltet von Dr. Meifert, erhielt folgenden Zuwachs:

1. Durch Ankauf: a. Die Fortsetzungen der in dem Jahresberichte von 1898 angegebenen Zeitschriften und Sammelwerke. b. Neue Werke: Geistbeck, Bilder-Atlas zur Geographie von Europa. Ratzel, Deutschland. Collignon, Handbuch der griechischen Archäologie. Ludwig, Handbuch für den gesamten Turnunterricht. Diez, Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. Minor, Schiller, Sein Leben und seine Werke. E. Wolft, Grundriss der preussisch-deutschen socialpolitischen und Volkswirthschaftsgeschichte. Kämmel, der Werdegang des deutchen Volkes. Jentsch, Grundbegriffe und Grundsätze der Volkswirtschaft. Luthers Werke her. von Buchwald, Kawerau, Köstlin u. a. Ward, Darstellung und Würdigung der Ansichten Luthers vom Staat und seinen wirtschaftlichen Aufgaben. Martin Greif, Gesammelte Werke. Baumstark, Erläuterung des allgemeinen Teiles der Germania des Tacitus. Möbius, Über das Pathologische bei Goethe. Bender, Rom und römisches Leben im Altertum. Biese, Pädagogik und Poesie. Hanncke, Pommersche Geschichtsbilder. Minucius Felix, Octavius ed. Baehrens. Kiene, die Komposition der Jlias des Homer. Dorenwell, der deutsche Aufsatz in den höheren Lehranstalten Teil 2. H. Wagner Lehrbuch der Geographie. Hohenzollern-Jahrbuch her. von P. Seidel. 2. Jahrgang 1898. Goethe von Richard M. Meyer. Atlas der Alpenflora. Stolz, Grundzüge der Differential- und Jntegralrechnung. Vilatte, Parisismen. Krauss, Schwäbische Litteraturgeschichte. Erinnerungen von Willibald Alexis her. von Ewert. Pastor, Geschichte der Päbste, Bd. 2.

2. Geschenkt wurden: Vom Königl. Unterrichtsministerium: Hohenzollern-Jahrbuch 1. Jahrgang 1897. Poggendorf, Annalen der Physik und Chemie. Schenkendorff und F. A. Schmidt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele Jahrgang 1899. — Von dem Verein f. d. Geschichte von Ost- und Westpreussen: F. Rühl, Briefe und Actenstücke zur Geschichte Preussens unter Friedrich Wilhelm III. Meyer, Altpreussische Bibliographie 1898. — Von dem Königl. Gymnasium in Marienwerder: Petermanns Mitteilungen Jahrgang 1861, 1862, 1863. Jacob Steiner, Systematische Entwickelung der Abhängigkeit geometrischer Gestalten von einander. E. Wagner, Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre — Von Dir. Scotland: Zeitschrift des westpreussischen Geschichtsvereins Heft 26 und 29. — Von Herrn Professor Chudzinski Heft 25, 27 und 28 derselben Zeitschrift und Kunzes Kalender für das höhere Schulwesen, Jahrgang VI, Teil 2.

B. Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft: Abteilung I (Prima und Sekunda): Neudeck und Schröder, das kleine Buch von der Marine. Zehme, die Kulturverhältnisse des deutschen Mittelalters. Furtwängler und Urlichs, Denkmäler griech. und römischer Skulptur. Engelmann, Pompeji. Busch, Graf Bismark und seine Leute während des Krieges mit Frankreich. Verdy du Vernois. Im großen Hauptquartier 1870/71. Graf Moltke in seinen Briefen. Wernersdorf, Fünf Monate vor Paris. Bähr, Eine deutsche Stadt vor 60 Jahren. Gaedertz, Emanuel Geibel. Schönbach, Walther von der Vogelweide. Bötticher und Kinzel, Geschichte der deutschen Litteratur. — Enzberg, Heroen der Nordpolarforschung — M. Lay, Fräulein Kapitän. Eine Eismeer-Geschichte. Siegemund, Aus Weimars Blütezeit. O. Weise, Unsere Muttersprache. Martin Greif, Hans Sachs; Agnes Bernauer; General Jork. Wildenbruch, Die Karolinger; Christoph Marlow. Spielhagen, Sturmflut; Hammer und Amboß. Julius Wolff, Der Raubgraf. Ganghofer, Der laufende Berg. Rosseger, Waldheimat; Peter Mayr, der Wirt an der Mahr. —

Abteilung II. (Tertia und Quarta): Bain, Fridhof Nansen. Höcker, Auf der Wacht im Osten. Murray, Prärieblume unter den Jndianern. Arnold, Der Königsurlauber. H. Wagner, Jllustriertes Spielbuch. Möbius, Nibelungensage, Bahmann, An des Reichs Ostmark; Unter dem großen Kurfürsten; Unter dem französischen Joche; Heil dir im Siegerkranz. Stephan, Der Spion, Springer, Das Volk steht auf. Wunschmann, Joachim Nettelbeck. Jahnke, Up ewig ungedeelt. Garlepp, Aus Blüchers jungen Jahren. Muschi, Die Deutschen in Ostafrika. Klee, Wunderliche Schicksale des armen Simplex. Kübler, General Gordon. Wunschmann, der Kommandant von Spandau. Brandstädter, Jugendzeit; Die Zaubergeige; Hindurch zum Ziel. Droese, Heinrich von Plauen. Krusow Fahrten und Abenteuer des russischen Thronfolgers in Japan. Bauer, Theodor Körners Leben.

Abteilung III (Quinta): Würdig, Andreas Hofer, Nieritz, Auf rauhen Pfaden. Lichten-

feldt, der verlorene Sohn; Ferdinand der Ziegenhirt. Höcker, Spare in der Zeit! Muschi, die Arbeitseinstellung. Emil Frommel, O Straßburg, du wunderschöne Stadt; Der Heinerle von Lindenbronn, Stöber, Der Schneider von Gastein; der Mühlarzt; Das Elmthäli; Scherz und Ernst. Grube, Aus der Alpenwelt. Jeremias Gotthelf, Schweizergeschichten; Der heilige Weihnachtsabend. Weitbrecht, Kämpfe und Siege; Dreisam.

Abteilung IV. (Sexta) Schriften von O. v. Horn (16 Bde.) und 15 Bde. Märchen und Erzählungen von verschiedenen Verfassern.

Das Königl. Unterrichtsministerium schenkte 2 Exemplare von Liliencron, die deutsche Marine.

Physikalische Sammlungen. Angeschafft wurden 34 stereometrische Modelle und Körper, 1 Universaltafelzirkel; 1 Sammellinse auf Fuss, 5 Spektralkohlen, Spalte und Gitter für Beugung des Lichtes, 1 Photometer, 1 Glasplattensäule, 1 federnder Hohlspiegel, 1 Platte für Jrradiation, 1 Rohr mit Cedernholzöl, 1 Absorptionsflasche, 1 Diffusionsgefäss.

Naturgeschichtliche Sammlungen. Angeschaft wurden: 64 Glasphotogramme, 1 Trilobit, 1 Molukkenkrebs, 1 Entenmuschel, 1 Flohkrebs, 1 Seegurke, 1 Laubfrosch, 1 Alligator, 1 Aalmutter, 1 Nusshäher, mehrere exotische Käfer, ferner mit Unterstützungen seitens des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees in Berlin eine grössere Sammlung von Erzeugnissen deutscher Kolonieen. — Geschenkt wurden: 1 Seenadel, Tange, Kalkspatkrystalle, Jnsekten vom Quartaner Leipziger, 1 Birkhenne vom Tertianer Behnke, Bienenwaben vom Quartaner Kuhn, 1 Eichelhäher vom Quintaner Weissermel.

Herr techn. Gymn.-Lehrer Herrmann fertigte eine Reihe Diapositive nach eigenen photographischen Aufnahmen an.

Allen geehrten Gebern spricht der Berichterstatter auch an dieser Stelle im Namen der Anstalt seinen wärmsten Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

1. Da das Rosenow'sche Stipendium Ostern 1899 nicht zur Verteilung gekommen war, konnten diesmal 2 Schüler je 50 Mark aus dieser Stiftung erhalten. Es waren dies die Untersekundaner Erich Cohn und Joseph Sargalski.

2. Die von der Feier des 25jährigen Jubiläums der Anstalt erübrigten 1434 Mark sind als Grundstock zu einem Schülerstipendium in der hiesigen Kreis-Sparkasse zinsbar angelegt und betragen mit den Zinsen 1515,63 M. Aus dieser Stiftung sind dem Untersekundaner Rudolf Kaulfuss 50 Mark überwiesen worden.

Leider ist die Stipendiumstiftung seitens des hiesigen Kreises, die zum 25jährigen Jubiläum der Anstalt durch den Vertreter der genannten Körperschaft feierlich coram publico zugesagt worden ist, auch im vergangenen Jahre noch immer nicht erfolgt.

3. Freischule wurde bedürftigen und würdigen Schülern in dem gesetzlich zulässigen Umfange (10%) gewährt.

Die Bücher der bibliotheca pauperum kamen nach den in dem Jahresberichte von 1879 mitgeteilten Grundsätzen zur Ausleihung. Der Kassenbestand (7 M. 47 Pf.) hat sich nicht verändert. Herr Kaufmann Rosenow schenkte eine Anzahl Lexika, wofür ihm der beste Dank ausgesprochen wird.

VII. Mitteilung an die Schüler und an deren Eltern.

1. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 19. April morgens 8 Uhr.

2. Zur Aufnahme neuer Schüler wird der unterzeichnete Direktor Dienstag, den 17. April und Mittwoch den 18. April, morgens von 9 — 12 Uhr im Konferenzzimmer des Gymnasialgebäudes bereit sein. Für diejenigen Schüler, welche für Sexta angemeldet werden, findet am Dienstag, den 17. April, vormittags 10 Uhr eine gemeinschaftliche Prüfung statt, zu der ein Bogen liniiertes Papier und eine Feder mitzubringen ist. Die aufzunehmenden Schüler haben den Geburts-Schein, ein Impf- (bezw. Wiederimpfungs-) Attest und, falls sie eine öffentliche Schule besucht haben, ihr Abgangszeugnis vorzulegen.

3. Das Schulgeld, das vierteljährlich praenumerando zu zahlen ist, beträgt jährlich 120 Mark.

4. Die Aufnahmegebühren betragen 3 Mark.

5. Gesuche um Befreiung vom Schulgelde sind beim Beginne eines jedes Halbjahres zu erneuern.

6. Die Wahl der Pensionen auswärtiger Schüler ist von der vorherigen Genehmigung des Unterzeichneten abhängig.

Strasburg Wpr., im April 1900.

A. Scotland,
Gymnasial-Direktor.